



Neu-Anspach

PERSPEKTIVEN 2040

Arbeitsgruppe Umwelt und Klima
Bürgerwerkstatt 25. September 2018



Neu-Anspach

PERSPEKTIVEN 2040



Klimafaktor Boden:

Böden sind nach den Ozeanen die größten Kohlenstoffspeicher, daher muss ihr Erhalt oberstes Ziel sein, zumal die Speicher der Ozeane durch die zunehmende Erwärmung immer voller werden.

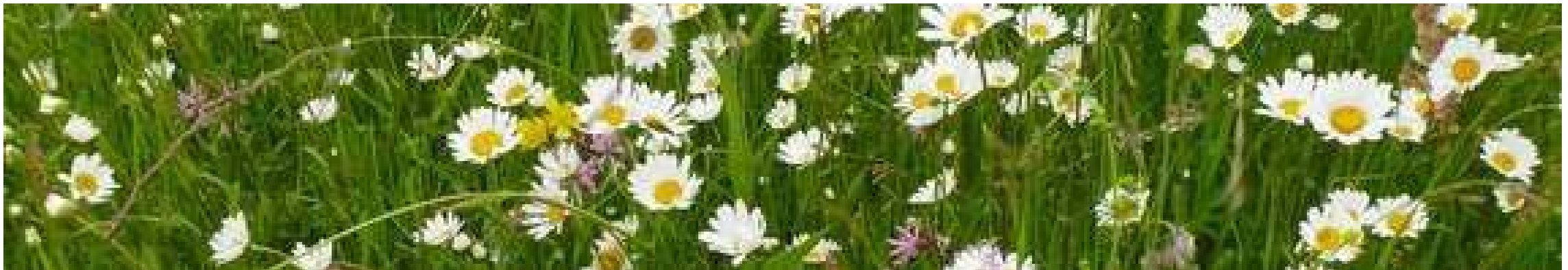
Fazit: *Wir werden in Neu-Anspach die Erde nicht retten, dürfen aber auch nicht tatenlos zusehen.*



Neu-Anspach

PERSPEKTIVEN 2040

Von jeder Pflanzenart sind 10 bis 20 Tierarten abhängig!





Neu-Anspach

PERSPEKTIVEN 2040

Wir wollen und müssen immer mehr Menschen ernähren, zerstören aber weltweit in großem Stil Lebensgrundlagen. Fruchtbare Böden sind zu einem kostbaren Handelsgut geworden. Regionale Versorgung wird in der Zukunft wieder an Wert gewinnen und fruchtbarer Boden auch in Neu-Anspach von zurzeit nicht einschätzbarem Wert. Das Sterben von landwirtschaftlichen Höfen ist auch im Hochtaunuskreis zu beobachten. Es gehen regionale und wertvolle Arbeitsplätze. Existenzen werden bedroht.

Die Gruppe spricht sich klar für den Erhalt der landwirtschaftlichen Flächen aus.





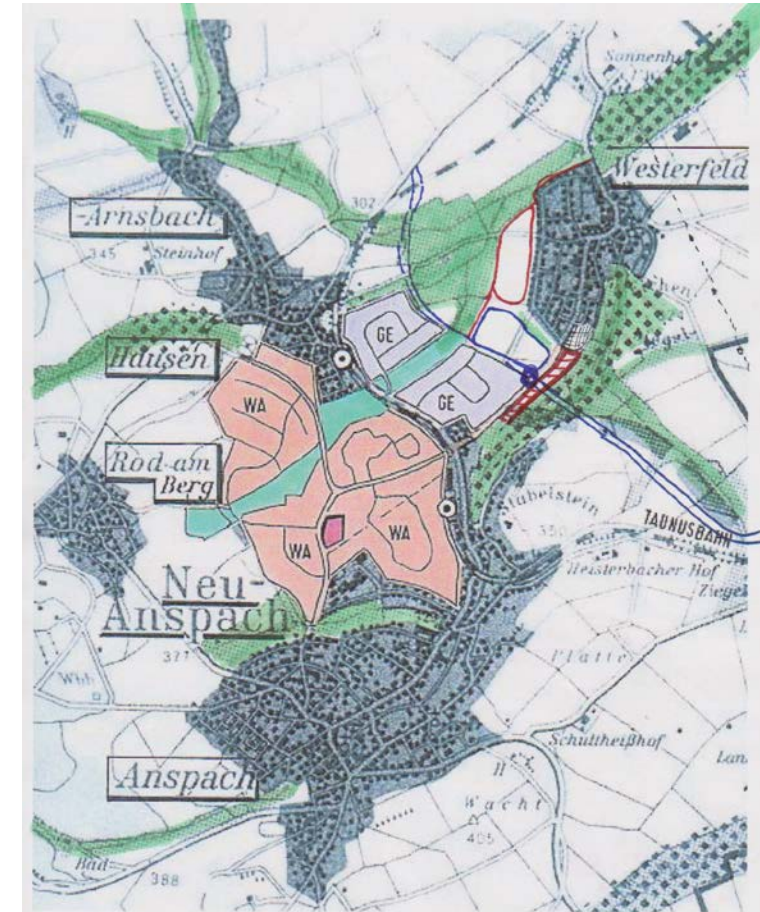
Neu-Anspach

PERSPEKTIVEN 2040

Neu-Anspach liegt im Usinger Becken und ist stark abhängig von ausreichender Frischluftzufuhr (grüne Markierung).

Daher ist es für die Lebensqualität der Neu-Anspacher wichtig, die **Kaltluftschneisen zu erhalten** (künftige Klimaveränderungen).

Topografisch markante Landschaftsteile haben einen signifikant hohen Identifikationsfaktor für die Bürger mit der eigenen Stadt.





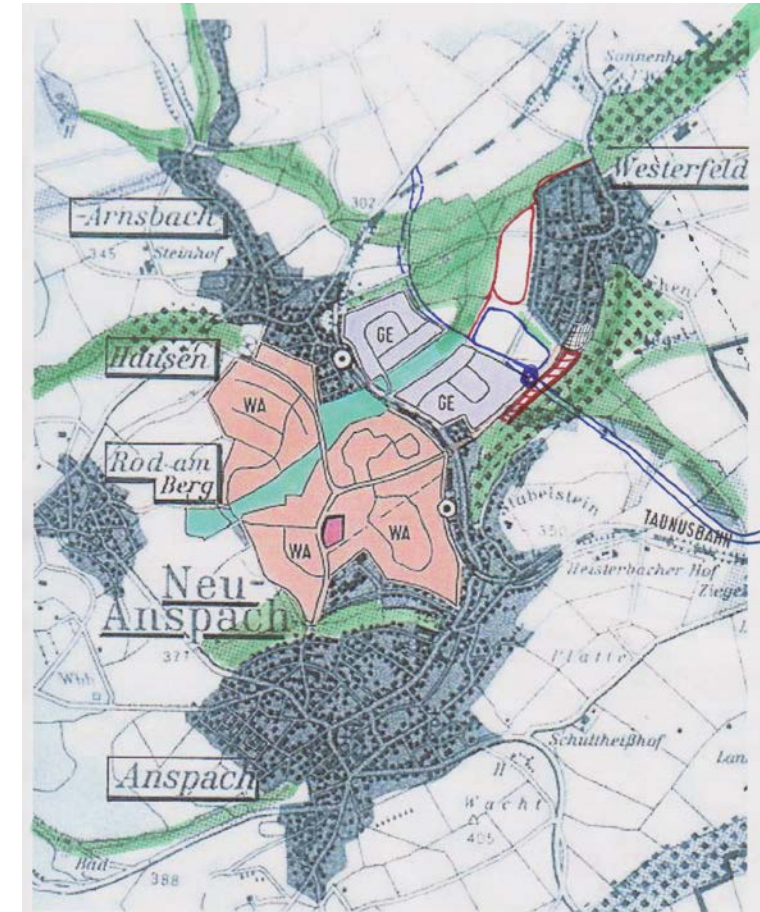
Neu-Anspach

PERSPEKTIVEN 2040

Umgeben von großen Flächen mit Intensivlandwirtschaft sind die grün markierten Bachtäler naturnahe Bindeglieder im Biotopverbund.

Die Verbreitung von Pflanzenarten erfolgt hier durch Wind, Säugetiere (Fell), Vögel (Kot) sowie über Bachläufe per schwimmfähigen Samen.

Nur auf Basis der Pflanzendecke kann sich hier eine vielfältige Fauna mit Insekten, Vögeln und Säugern dauerhaft etablieren.





Neu-Anspach

PERSPEKTIVEN 2040

Versiegelte Flächen können kein Regenwasser aufnehmen.

Bilder aus verschiedenen Gebieten Deutschlands zeigen, dass es durch die zunehmenden Starkwetterereignisse zu dramatischen Überschwemmungen kommen kann, die durch Regenrückhaltebecken etc. nicht verhindert werden konnten.

Besonders der tiefer liegende Stadtteil Westerfeld ist auch durch die Kanalisierung der Usa stark gefährdet.

Hier werden die **Verantwortlichen aufgefordert, alles zu verhindern, dass diese Gefahr verstärkt wird.**





Neu-Anspach

PERSPEKTIVEN 2040

Ideen für zukunftsfähiges Bauen sind u.a.

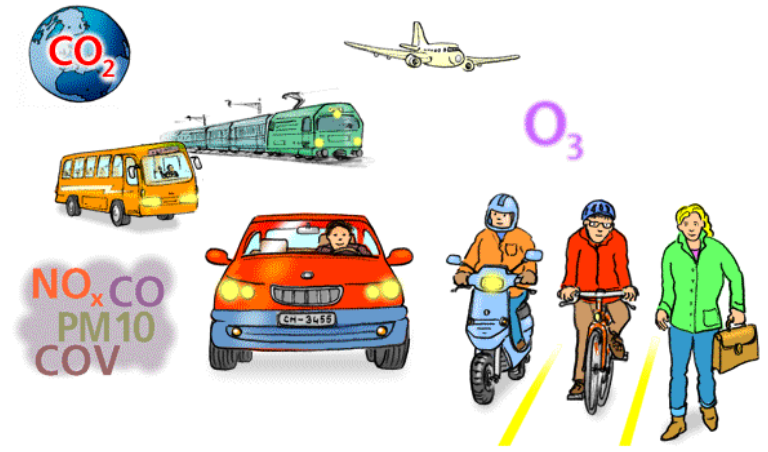
- ☞ Mehrstöckige Parkdecks
- ☞ Wohnungen auf Gewerbegebäuden
- ☞ Bereits versiegelte Flächen mehrstöckig bebauen





Neu-Anspach

PERSPEKTIVEN 2040



Verkehrsreduzierung und Energiesparen müssen mit allen vorgenannten Punkten einhergehen, um Neu-Anspach erstens lebenswert und zweitens zukunftsfähig zu erhalten. Vorschläge hierzu:

- ☞ Einrichten von zentralen Mitfahrgelegenheiten für alle Ortsteile
- ☞ Auf Verkehrsverbund einwirken, dass ÖPNV preislich attraktiv gestaltet wird
- ☞ Verkehrssituation nicht durch Verschlechterung der Infrastruktur verschärfen (z.B. Kindergärten im Ortsteil belassen für alle Altersstufen)
- ☞ Auf Energieversorger einwirken, dass Geringverbrauch belohnt wird (Preis)
- ☞ LED-Straßenleuchten.





Neu-Anspach

PERSPEKTIVEN 2040

Wenn wir alle mitmachen, schaffen wir es, eine lebenswerte Stadt zu erhalten und im Rahmen unserer Möglichkeiten Klimaschutz zu betreiben.

Website der Stadt, Flyer und Projekte **informieren** die Bürger, wie sie sich für ihre Stadt einsetzen können, damit auch unser Kinder hier gerne leben werden und können.

